



Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 668. (2) Nr. 10728.

In Folge einer Eröffnung des k. k. in-
nerösterreichischen General-Commando's wird
zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der
k. k. Hofkriegsrath die Demobilisirung und
Auflösung einer Anzahl Besspannungen be-
schlossen habe, und daß diese Auflösung in
Illorien die Besspannungs-Division Nr. 93
treffe, deren entbehrliche Pferde in Neustadl
im Wege des Meißbotes am 29. d. M. Mai
werden hintangegeben werden. — Hierzu wer-
den die Kauflustigen hiemit eingeladen. —
Von k. k. kaiserlichen Gubernium Laibach am
19. Mai 1835.

Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 662. (3) Nr. 6639.

K u n d m a c h u n g.

Nachdem die am 14. l. M. wegen Aus-
mittlung der Unterkünfte für die hierortige
Regiments- = Rechnungskanzlei, das Mon-
tours- = Magazin, die Proviantwägen, dann
die Primaplanisten auf ein neues Quinquens-
nium vom 1. November 1835, bis letzten Oc-
tober 1840 Statt gehabte Verhandlung nicht
den gewünschten Erfolg hatte, so werden über
Ansuchen der hiesigen k. k. Kasern-Verwal-
tung vom 18. l. M., Z. 58, alle jene Haus-
eigenthümer, welche ein zu obigen Zwecken
taugliches Locale besitzen, und es auf ober-
wähnte Zeit vermietthen wollen, aufgefordert,
ihre dießfälligen schriftlichen Offerte bis längs-
stens Ende d. M. bei dem hierortigen Stadt-
magistrate einzureichen, sohin aber auch zu der
am 6. Juni l. J., um 10 Uhr Vormittags in
der Feldkriegs-Commissariats-Kanzlei (Was-
ser'schen Hause, alten Markt) vorzunehmenden
Behandlung dieser Quinquennial-Quartier-
Zinsungen zu erscheinen. — Kreisamt Laibach
am 21. Mai 1835.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 689. (1) Nr. 4128.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in

Krain wird bekannt gegeben: Es werde dem
Ersuchen des Bezirksgerichtes Neudegg, als
Vormundschaftsbehörde der Jacob Böhm'schen
Pupillen gemäß, ddo. 7. d. M., Zahl 589,
das zu dem Jacob Böhm'schen Verlasse gehö-
rige, in der Corlstädter Vorstadt im Hühners-
dorfe, sub Cons. Nr. 10 liegende Haus, am
6. Juli d. J., Vormittags um 10 Uhr vor
diesem k. k. Stadt- und Landrechte um den
Zuerufspreis von 1800 fl., im öffentlichen
Versteigerungswege feilgeboten werden, wo-
zu die Kauflustigen mit dem Bedeuten ingela-
den werden, daß es ihnen frei steht, die Feil-
bietungsbedingungen bei dem unterstehenden Ex-
pedite einzusehen.

Ferner wird bekannt gegeben, es werde
am 11. Juni d. J., und nöthigen Falles den
folgenden Tag früh von 9 bis 12, Nachmits-
tags von 3 bis 6 Uhr, der in dem oben ge-
dachten Hause befindliche Jacob Böhm'sche Mo-
bilar-Nachlaß, bestehend in Bettgewand, Haus-
geräthe, Bilder u. dgl., in dem genannten
Hause selbst ebenfalls öffentlich feilgeboten wer-
den.

Laibach den 12. Mai 1835.

Z. 676. (2) Nr. 2974.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in
Krain wird onmit bekannt gemacht: Es sey
über das Gesuch der Frau Maria Kunschik,
geborenen Michelttschitsch, Eigenthümerinn des
Gutes Semitsch in Unterkrain, in die Ausfertis-
gung der Amortisations-Edicte, rücksichtlich
des von der k. k. Liquidations-Commission
ausgestellten Recepisses, Nr. 1244, vom 30.
August 1826, über angemeldetes Zwangsdar-
lehen für das Gut Semitsch, pro dominicali
et rusticali pr. 267 fl. 14 1/4 kr. gewilliget
worden. Es haben demnach alle Jene, wel-
che auf gedachtes Recepisse aus was immer für
einem Rechtsgrunde Ansprüche machen zu könn-
en vermeinen, selbe binnen der gesetzlichen
Frisk von einem Jahre, sechs Wochen und drei
Tagen, vor diesem k. k. Stadt- und Landrech-
te so gewiß anzumelden und anhängig zu ma-

hen, als im Widrigen auf weiteres Ansuchen der heutigen Bittstellerin Maria Kunzbig, das obgedachte Receptisse nach Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet, kraft- und wirkungslos erklärt werden wird.

Laibach den 5. Mai 1835.

Z. 675. (2) Nr. 3713.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Martin Juritsch, der Helena Perger, geb. Juritsch, Katharina Adamitsch, dann Dr. Carl Wurzbach, als vom Bezirksgerichte Umgebung Laibachs mit Decret vom 23. April d. J., Z. 974, aufgestellten Curators der minderjährigen Maria Adamitsch, und der unbekannt wo befindlichen Mathias und Michael Adamitsch, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 9. Jänner 1835 ab intestato verstorbenen Georg Juritsch, die Tagung auf den 6. Juli d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, sol-

che so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des S. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 7. Mai 1835.

Z. 677. (2) Nr. 3723.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der k. k. Kammerprocuratur, in Vertretung der Orts-Armen zu Tüchern, und des Armen-Institutes zu Eidi, als erklärten Erben zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 26. Juni 1834 verstorbenen Valentin Holbar, gemessenen Accessiten der k. k. Provincial-Staatsbuchhaltung, die Tagung auf den 6. Juli l. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des S. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 7. Mai 1835.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 685. (1) Edictal-Citation.
 Von Seite der Bezirkshobrigkeit Beldeß in Oberkrain, werden die nachstehenden militärpflichtigen Individuen, als:

Vor- und Zuname	Geburts-Jahr	Geburts-Ort	Haus-Nr.	Pfarr	Eigenschaft
Andreas Prettner	23. Nov. 1806	Buchheim	16	Obergörjach	Landwehr-Recrutirungsflüchtling
Markus Jeklitsch	24. März 1807	Rothwein	13	detto	detto
Matthäus Dobrauz	19. Sept. 1807	Kersdorf	5	Mitterdorf	detto
Johann Schimnitsch	25. Oct. 1812	Wochenervellach	20	Wochenervellach	detto
Peter Schemua	26. Juni 1812	Kernize	37	Obergörjach	Recrutirungs-Flüchtling
Simon Kunzbig	27. Oct. 1812	Grobzhe	4	detto	detto
Anton Menzinger	18. Jänner 1812	Neuming	37	Feistritz	unwissend wo abwesend
Mathias Blümel	25. Febr. 1812	Bellach	27	Beldeß	detto
Peter Janscha	8. Juni 1812	Wochenervellach	34	Wochenervellach	detto
Anton Sodaia	5. Juli 1813	Kersdorf	46	Mitterdorf	Recrutirungs-Flüchtling
Johann Schiller	5. Jänner 1813	Grobzhe	11	Obergörjach	detto

mit dem Beisage vorgeladen, sich binnen drei Monaten so gewiß vor diese Bezirkshobrigkeit zu stellen und ihre Entfernung vom Hause zu rechtfertigen, als widrigens dieselben nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirkshobrigkeit Beldeß am 16. Mai 1835.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach.														Wasserstand am Pegel nachst der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abends		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.	3.	4.								
Mai	20.	27	3,5	27	4,1	27	4,9	—	10	—	19	—	17	s. heiter	schön	schön	—	0	10	0	
	21.	27	5,2	27	5,5	27	5,0	—	13	—	20	—	17	heiter	schön	schön	—	0	11	0	
	22.	27	4,9	27	4,7	27	4,0	—	13	—	18	—	15	schön	schön	Regen	—	1	0	0	
	23.	27	3,6	27	4,0	27	4,9	—	14	—	17	—	12	Regen	Regen	regn.	—	1	0	0	
	24.	27	5,2	27	6,0	27	6,0	—	10	—	16	—	13	schön	schön	s. heiter	—	0	9	0	
	25.	27	6,0	27	5,8	27	4,1	—	9	—	17	—	14	s. heiter	heiter	s. heiter	—	0	10	6	
	26.	27	3,4	27	3,4	27	3,0	—	9	—	19	—	15	s. heiter	heiter	schön	—	1	0	6	

Cours vom 22. Mai 1835.

		Mittelpreis	
Staatsschuldverschreibungen zu	5 v. H. (in C. M.)	102	7/16
detto	detto zu 4 v. H. (in C. M.)	98	7/16
Verloste Obligation., Hoffam-	mer-Obligation. d. Zwangs-	105	v. H. —
Darlehens in Krain u. Aera-	rial-Obligat. der Stände v.	104 1/2	v. H. —
Forol	103 1/2	v. H. —	98 1/4
Wien. Stadt-Banco-Obl. zu 2 1/2 v. H. (in C. M.)		66	15/16
Bank-Actien pr. Stück 1342 2/3 in C. M.			

Fremden-Anzeige

der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 25. Mai. Hr. Aloys Kappler, Privater, sammt Gemahlinn; beide von Triest nach Grätz. — Hr. Johann Eichmann, k. k. Hauptmann vom Lu-rem Infanterie-Regimente, von Grätz nach Verona. — Hr. Ritter von Putiany, k. k. Lieutenant vom Baron Mayer Infanterie-Regimente, von Canal nach Fiume — Hr. Johann Seegner, k. k. Lieuten-ant der 85ten Artillerie-Reserve-Division, nach Neu-stadt.

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 19. Mai 1835.

Anton Rack, gewesener Tischler, alt 55 Jahr, im Versorgungshause Nr. 5, in der Karlstädter Vor-stadt, an der eiterigen Lungenschwindsucht.

Den 21. Dem Herrn Jacob Ulbing, k. k. Ca-meral-Commissär, seine Tochter Maria, alt 4 1/2 Monat, am neuen Markt, Nr. 172, an der Brust-bräune.

Den 22. Frau Elisabetha Felsouscheg, geborne Edle v. Fichtenau, alt 76 Jahr, in der Stadt, Nr. 239, am Brande in Folge eines complicirten Kno-chenbruchs des Vorderarmes und Altersschwäche. — Dem Hrn. Wilhelm Brandl, k. k. Cameral-De-putirter, seine Tochter Maria, alt 2 Tage, in der Capuziner-Vorstadt, Nr. 23, an Schwäche. — Gertraud Ubsch, Fliegenschütz-Witwe, alt 76 Jahr, in der Rothgasse, Nr. 122, an der Lungenschwäche.

Im k. k. Militär-Spital.

Den 21. Mai. Joseph Dachmann, Gemeiner vom Baron Lattermann Infanterie-Regimente Nr. 7, alt 27 Jahr, am Gebärmbrand.

Den 24. Georg Gößer, Gemeiner vom Baron Lattermann Infanterie-Regimente Nr. 7, alt 26

Jahr, an der Auszehrung. — Joseph Martin, Ge-meiner vom Baron Lattermann Infanterie-Regimen-te Nr. 7, alt 33 Jahr, an der Wassersucht.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 687. (1) E d i c t. J. Nr. 734.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Un-terbrosou mit Hinterlassung eines Testaments ver-storbenen Anton Pauschitsch, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen ge-denken, haben selben bei der dießfalls auf den 17. Juni l. J., früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations- und Abhandlungspfle-ge so gewiß anzumelden und darzutun, widri-gens sie sich die Folgen des §. 814 b. C. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Weixelberg am 13. Mai 1835.

Z. 688. (1) E d i c t. Nr. 151.

Von der Bezirkshauptstadt Hlödny wird be-kannt gemacht, daß man zur Versteigerung eini-ger in die Pfändung gezogenen Mobilien, die Tagsetzung auf den 6. Juni, 17. Juni und 1. Juli l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieß-obrigkeitlicher Amtskanzlei angeordnet habe, und daß diese Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wertb, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Bezirkshauptstadt Hlödny am 22. Mai 1835.

Z. 631. (1) E d i c t. J. Nr. 777.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Krob-nitz verstorbenen Martin Kouscheg, aus was im-mer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selben bei der auf den 17. Juni l. J., früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations- und Abhandlungspfle-ge so gewiß anzumelden und darzutun, widri-gens sie sich die Folgen des §. 814 b. C. B. selbst zuzuschreiben haben.

Bezirksgericht Weixelberg am 20. Mai 1835.

Z. 667. (2)

Bei der Bezirkshauptstadt der Herrschaft Schneeberg wird mit 1. Juli l. J., die Ge-richts-Actuarsstelle in Erledigung kommen. Jes-

ne, welche sich um diesen Dienstposten bewerben wollen, und sich mit Zeugnissen über ihre gute Verwendung bei einem Gerichte ausweisen können, haben ihre Gesuche portofrei bei der Bezirksobrigkeit Schneeberg zu überreichen. Laibach den 23. Mai 1835.

3. 654. (4)

Gewölb zu vermieten.

In der Capuziner = Vorstadt, Elephanten = Gasse, Haus = Nr. 15, wird das Gewölb zu ebener Erde, wo dormalen eine chyrurgische Officin ist, pro Michaeli vergeben.

Nähere Auskunft gibt Kaufmann Butscher.

3. 664. (3)

Zwei verlorne Jagdhunde.

Den 13. d. M. ist ein Jagdhund, und fünf Tage darauf, nämlich den 18. d. M. der zweite davon hier in Laibach verschwunden. Beide sind mittlern Körperbaues; der Erstere ist roth, schön gezeichnet, hat nämlich weiße Brägel, eine derlei Blase am Kopfe, ein weißes Kranz am Hals, und das Ende der Rute ebenfalls weiß, und ist sehr gutmüthiger Natur. Der zweite ist schwarz, hat mehr niedere röthliche Füße, sogenannte doppelte Augen, und ist, so viel als bisher schon erhoben wurde, von einem Bauer auf der Wiener Straße fortgeführt worden.

Es wird Jedermann, der von dem einen oder dem andern dieser Hunde Nachricht zu geben vermag, höflichst ersucht, solche entweder im hiesigen Zeitungs = Comptoir, oder auf der Wiener Straße, Haus = Nr. 64, abzugeben, wofür ein angemessenes Honorar, und im Falle der Einlieferung des einen oder des andern obervähnter Hunde auch die Vergütung aller dießfälligen Auslagen zugesichert wird.

3. 674. (2)

Kaufwürdiges Kupferwerk.

Statt 13 fl. 20 kr. Conv. = Münze, um 6 fl. Conv. = Münze.

Lavater's Physiognomik,

Beförderung der Menschenkenntniß und Menschenliebe;

vollständigste neueste Auflage. gr. 8. Wien, 1829. Vier Bände mit 762 Figuren auf 124 Kupfertafeln auf Postpapier gedruckt und in Naturpapier gebunden,

in ganz neuen Exemplaren.

Dieses schön ausgestattete, keiner Bibliothek fehlende Prachtwerk liefert in kurze Zeit zu obigem beispiellos billigen Preis, und erinnert nur noch, daß die durch mich bezogenen Exemplare mit

17 höchst wichtigen Fac simile's auf 2 Folio = Tafeln vermehrt sind; die allen übrigen Ausgaben mangeln.

Ignaz Aloys Edler v. Kleinmayr, in Laibach.

(3. Intelligenz = Blatt Nr. 64. d. 28. Mai 1835.)

In J. A. Edlen v. Kleinmayr's Buch =, Kunst =, Musikalien = und Landkarten = handlung in Laibach, ist zu haben:

Sammlung geometrischer Aufgaben und Lehrsätze aus der Planimetrie

nützlichen Übung für Anfänger.

Von Joseph Salomon,

Professor am k. k. polytechnischen Institute in Wien.

Mit fünf Kupfertafeln.

gr. 8. Wien, 1832. Preis: 1 fl. 45 kr.

Charaden = Almanach. 1834.

Auch unter dem Titel:

Charaden

von M. Cnk.

12. Wien, 1834.

In Umschlag broschirt: Preis: 45 kr. C. M.

Mit Goldschnitt und Schuber: 1 fl. 15 kr. C. M.

Fleckles, Leopold, der ärztliche Wegweiser nach den vorzüglichsten Heilquellen und Gesundbrunnen des österr. Kaiserstaates. Monographische Stizzen für Aerzte, Heilbedürftige und Freunde der Vaterlandskunde. Wien, 1834. gr. 12. in Umschlag brosch. 1 fl. 36 kr.

Zeith, homiletische Vorträge für Sonn- und Festtage. Zweite verbesserte Auflage, 4 Bände. 3 fl. 36 kr.

— die heiligen Berge. Zweiter Theil. 1 fl. 12 kr.